Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Usedom-Nord

Der Usedomer Norden

mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 05 | Mittwoch, den 10. Juni 2009 | Nummer 6

700 Jahre Zinnowitz – Ein Fest der Superlative

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
Telefon: 038377/730 www.amtusedom-nord.de
Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord
Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
Bürgerservice Tel.: 038371/232233
Einwohnermeldeamt Tel.: 038371/232234
Fax: 038371/232239

Öffnungszeiten
Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
Herr Ewald Bluhm 16.00 - 18.00 Uhr
Möwenstraße 01 Tel. 038377/73101
17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde donnerstags
Herr Rainer Barthelmes 17.00 - 18.00 Uhr
Seniorenclub Tel. 038371/20238
Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen donnerstags
Frau Marlies Seiffert 16.00 - 18.00 Uhr
Touristinformation Tel. 038371/232232
Hauptstraße 36, 17449 Karlshagen

Gemeinde Trassenheide mittwochs
Herr Dirk Schwarze 17.00 - 19.00 Uhr
Haus des Gastes Tel. 38371/263840
Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow donnerstags
Herr Roland Meyer 17.00 - 18.00 Uhr
Gemeindebüro Tel. 038377/42638
Stadtweg 01
17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz freitags
Herr Carsten Michalk 15.30 - 17.30 Uhr
Ärztehaus Tel. 038377/35354
Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

Schiedsstelle
für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz
Karlshagen, Hauptstraße 40 (Bürgerbüro)
Herr Thomas Fiebig
17449 Karlshagen, Dünenstraße 15
Tel. 038371/21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.		Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail	
101	Amtsvorsteher	Ewald Bluhm	73101		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111		s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Sigrid Schmidt	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		s.schmidt@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita	Renate Wandel	73113	73119	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114		r.burghardt@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern/Mieten/Pachten	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
102	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135		d.farin@amtusedomnord.de
		Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371/232234	232239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371/232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371/232235		a.schulz@amtusedomnord.de
Bauamt					
103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung	Ilona Brandt	73142		i.brandt@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144		m.schneider@amtusedomnord.de
	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de

Impressum

Usedomer Norden

Heimat und Bürgerzeitung

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Auflagenhöhe: 4.898

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: (039931) 57 90, Fax: 5 79 30, http://www.wittich.de, E-mail: info@wittich-sietow.de

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: (039931) 57 90, Fax: (039931) 5 79 30

Verantwortlich für d. amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: Hans-Joachim Groß, Geschäftsführer.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Satzung für den Bebauungsplan Nr. 27 „Wohngebiet am Schwarzen Weg“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 27 umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	13
Flurstück	75/2 teilweise (Zufahrt Alte Strandstraße)
Flur	14
Flurstücke	33 teilweise (Schwarzer Weg), 50/6 teilweise (Zufahrt Alte Strandstraße) sowie 36/3 und 36/7

Aufgrund des § 13 a i. V. m. § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.12.2008 (BGBL. I 2986) sowie nach § 86 der Landesbauordnung M-V vom 18.04.2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V 2006, Nr. 5 S. 102 ff.) wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz vom 19.05.2009 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 27 „Wohngebiet am Schwarzen Weg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 27 „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 27 und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von	08.30 Uhr	bis	12.00 Uhr
Montag und Mittwoch	von	13.30 Uhr	bis	15.00 Uhr
Dienstag	von	13.30 Uhr	bis	16.00 Uhr
Donnerstag	von	13.30 Uhr	bis	18.00 Uhr

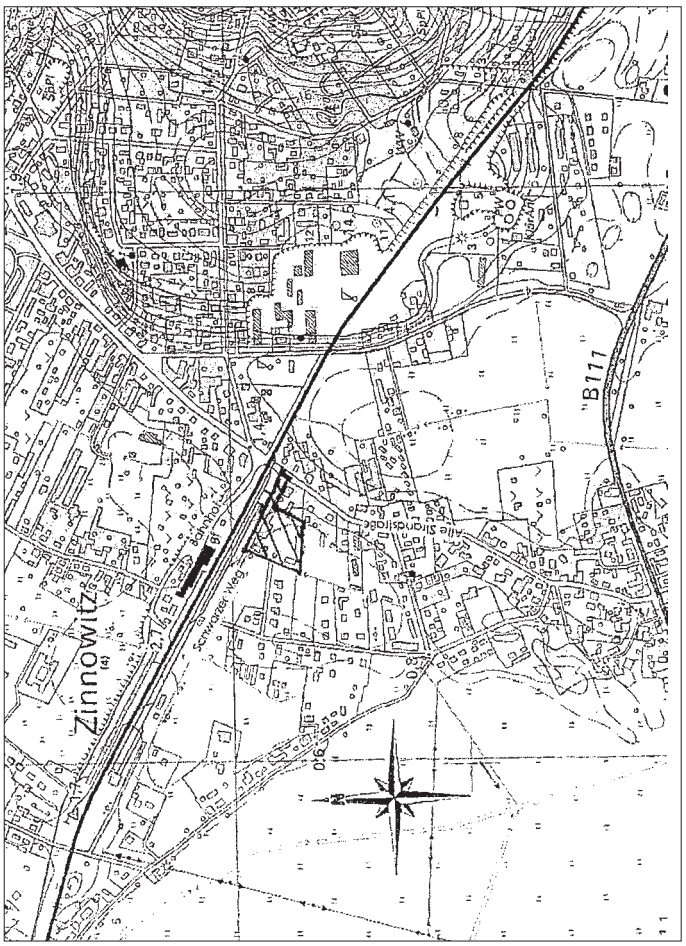
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 22. Januar 1998 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Zinnowitz, den 25.05.2009

C. Michalk
Bürgermeister



Bekanntmachung

Das Amt Usedom-Nord hat mit Beschluss vom 18.05.2009 dem Amtsvorsteher die Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt.
Es kann während der Öffnungszeiten in der Kämmerei des Amtes Usedom-Nord Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, bei Frau Teske, Einsicht in die Jahresrechnung 2008 und deren Erläuterungen genommen werden.

Bekanntmachung

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz hat mit Beschluss vom 19.05.2009 dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt.
Es kann während der Öffnungszeiten in der Kämmerei des Amtes Usedom-Nord Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, bei Frau Teske, Einsicht in die Jahresrechnung 2008 und deren Erläuterungen genommen werden.

Bekanntmachung

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen hat mit Beschluss vom 28.05.2009 dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt.
Es kann während der Öffnungszeiten in der Kämmerei des Amtes Usedom-Nord Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, bei Frau Teske, Einsicht in die Jahresrechnung 2008 und deren Erläuterungen genommen werden.

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Ostseepark Dünenland Karlshagen“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 18 ist aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich und umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung	Karlshagen
Flur	4
Flurstücke	12/77 (322 qm), 13/1 (5.962 qm), 20/8 (8.520 qm), 20/9 (925 qm) und 21 (31.120 qm)
Flur	5
Flurstücke	5 (10.913 qm) und 1/47 teilweise (208 qm)
Fläche	57.970 qm

Das Plangebiet wird im Norden durch Waldflächen der Gemarkung Peenemünde, im Nordosten durch das Ferienhausgebiet „An der Düne“, im Süden durch einen Garagenkomplex und die Hugo-Elsner-Straße sowie im Südwesten durch die Straße der Freundschaft und Geschosswohnungsbauten und Eigenheime eingeschlossen.

Die in der Gemeindevertretersitzung Karlshagen am 28.05.2009 gebilligten Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 18 „Ostseepark Dünenland Karlshagen“ in der vorliegenden Fassung von 04-2009 mit

- Planzeichnung (Teil A),
- Text (Teil B),
- Entwurf der Begründung einschl. integriertem Umweltbericht mit Darlegung der nach § 2 Abs. 4 BauGB ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes,
- Kompensationsermittlung für Biotopverluste
- sowie folgenden nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen
  - Landesplanerische Stellungnahme im Rahmen der Planungsanzeige vom 09.02.2009,
  - des Landkreises Ostvorpommern, Untere Naturschutzbehörde im Rahmen der Planungsanzeige vom 02.02.2009 zum Umweltbericht und zu den Anforderungen an die Planung durch die Einbindung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in das Abwägungsgebot,
  - des Landkreises Ostvorpommern, SB Bauleitplanung im Rahmen der Planungsanzeige vom 09.02.2009 insbesondere zu planungsrechtlichen Belangen,
  - des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Ueckermünde vom 25.09.2008 und 18.02.2009 zum Küstenschutz und
- die Aktennotiz des Scoping - Termines vom 20.02.2009

liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 19.06.2009 bis zum 20.07.2009

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 1 während folgender Zeiten:

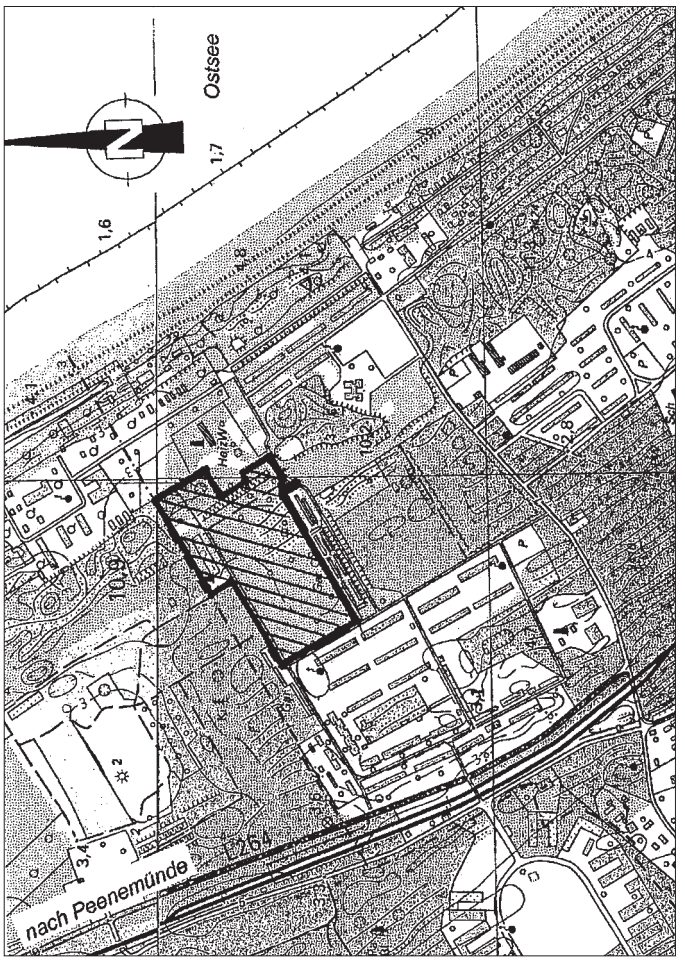
montags bis freitags	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
montags und mittwochs	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
dienstags	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
donnerstags	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Planungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 18 unberücksichtigt bleiben.
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ostseebad Karlshagen, den 29.05.2009

Seiffert
Bürgermeisterin

Übersichtsplan



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über den geänderten Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Pension Fries“ zwischen Peenestraße und Mildstedter Straße

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21:

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstücke	100/10 und 100/11 teilweise (Zufahrtsweg) und 100/13 (Baugrundstück)
Fläche	5.220 qm

Das Plangebiet liegt südlich der Landesstraße M-V 264 zwischen Peenestraße und Mildstedter Straße und ist von allen Seiten von Wohn- und Ferienhausbebauung umgeben.

Die in der Gemeindevertretersitzung Karlshagen am 28.05.2009 gebilligten geänderten Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 21 „Pension Fries“ zwischen Peenestraße und Mildstedter Straße mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem geänderten Entwurf der Begründung in der Fassung von 04-2009 liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 19.06.2009 bis zum 20.07.2009

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 1 während folgender Zeiten:

montags bis freitags	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
montags und mittwochs	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
dienstags	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
donnerstags	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

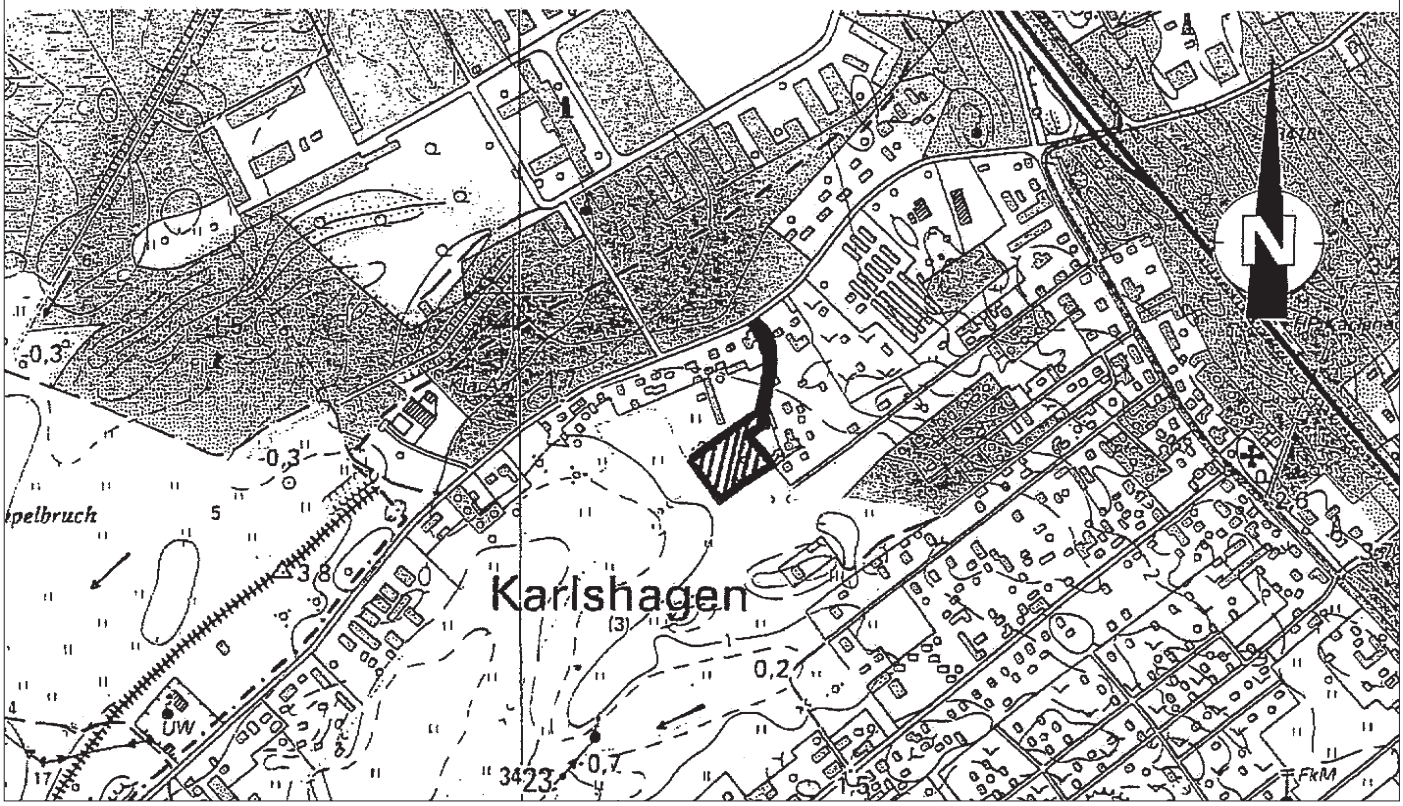
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den geänderten Planungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 21 unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ostseebad Karlshagen, den 29.05.2009

Seiffert
Bürgermeisterin

Übersichtsplan – B-Plangebiet Nr. 21 „Pension Fries“



Informationen der Amtsverwaltung

Vandalismus vom Wochenende (16./17.05.2009) an der Pergola am Naturschutzzentrum

Sehr geehrte Karlshagener,
erneut sind Mitbürger unterwegs, die ohne Sinn und Verstand unseren schönen Ort beschädigen.

Wieder müssen Gelder für Reparaturen aufgebracht werden und manche Parkbank oder mancher Papierkorb etc. kann nicht angeschafft werden.

Wer uns Hinweise zu auf den Bildern gezeigten Schäden machen kann, melde sich bitte in der Touristinformation.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmand
Leiterin Eigenbetrieb

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz im Monat Juli 2009

Geburtstage

02.07.	Heß, Ernst	80 Jahre
05.07.	Neumann, Gerda	75 Jahre
17.07.	Raddatz, Lieselotte	70 Jahre
20.07.	Deipenau, Walter	70 Jahre
21.07.	Urban, Manfred	70 Jahre
25.07.	Jahn, Horst	75 Jahre
26.07.	Strohecker, Trude	91 Jahre
28.07.	Rödling, Peter	75 Jahre
29.07.	Dr. Bethke, Artur	75 Jahre
	Kolbaske, Ingeborg	80 Jahre
	Lembke, Erika	75 Jahre
30.07.	Heyduck, Karl	85 Jahre
31.07.	Luck, Franz	75 Jahre

Kulturnachrichten

Vorpommersche Landesbühne Anklam

Leipziger Allee 34
17389 Anklam
http://www.vlb-anklam.de
info@theater-anklam.de
Tel.: 03971/208925, Fax: 03971/208924

Lust auf Theater? Wir freuen uns auf Sie!

Holleri du dödl du - Premiere 14.06.09 19.30 Uhr
Die Jodelschule und andere Loriot-Klassiker
Wer kennt sie nicht, den Lottogewinner Erwin Lindemann, der mit dem Papst in Wuppertal eine Herrenboutique eröffnen will (Oder war es doch dessen Tochter?) oder Frau und Herrn Hoppenstedt, die sich mit Ehepaar Pröhl wegen eines Kosakenzipfels entzweien? Schon längst haben sie sich verselbständigt und führen ein eigenes Leben als unverrückbarer Bestandteil deutschen Kulturguts.

Es heißt, dass das Schöne an Witzen, die jeder kennt, allein die Erwähnung der Pointe Eingeweihte schon zum Schmunzeln bringt. Bemerkungen wie „Das Ei ist hart", „Ich heiße Lottemann" oder „Holleri du dödl du" liefern seit Jahrzehnten den Beweis, dass die Deutschen eben doch Sinn für Humor haben.
Regie: Jörg Neumann

Das gelbe Theater „Die Blechbüchse" in Zinnowitz
Ab dem 03.06.09 starten wir in den Sommer mit Theaterstücken aus dem laufenden Repertoire der Vorpommerschen Landesbühne.

Der diesjährige „Theatersommer" mit den beliebten Konzerten und Lesungen verschiedenster Künstler beginnt am 05.07.09, Gäste sind Hans-Georg Schwill, Gerhard Schöne, Keimzeit, Günther Fischer, Nicole Heesters, MTS und Lift, Gregor Gysi, Wiglaf Droste und Edgar Kühlow, Wladimir Kaminer

VINETA - Der Kupferpfennig - vom 25. Juni bis 29. August
auf der Ostseebühne in Zinnowitz
immer Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag jeweils 20 Uhr
Vor tausenden von Jahren ist die Stadt Vineta durch Machtgier, Ruhmsucht und dem kalten Herzen ihrer Bewohner untergegangen. Dort wo Vineta einst war, hat die Natur sich ausgebreitet und die Stadt dem Vergessen ausgeliefert. Hier leben jetzt zwei Volksstämme, die Buchenbeiner und Sandtreiber. Sie sind verbunden durch eine Wasserquelle, der sie den Namen Zymbria, das Lebende, gegeben haben. Noch nie hat es eine Hochzeit zwischen den beiden Stämmen gegeben. Genau hiermit beginnt unsere Geschichte: Ein Buchenbeiner heiratet eine Sandtreiberin. Damit die Hochzeit unter einem guten Stern steht, opfern sie, am Vorabend, ihren größten Schatz, einen Kupferpfennig. Diesen werfen sie in die Wasserquelle, der dadurch den Weg in das Meer findet. Statt Ihnen Glück zu bringen, löst dieser Kupferpfenning, den Wiederaufstieg Vinetas aus. Die Liebe, die bis dahin das Wichtigste der Menschen war, wird nun konfrontiert mit Habsucht, Gold und Seelenlosigkeit der Vineter. Wird die Liebe eine Chance haben? Und gibt es Kräfte die helfen können? All das erleben Sie, in einer großartigen Theatershow auf der Ostseebühne in Zinnowitz.
Regie: Wolfgang Bordel

„In Sachen Adam & Eva" von Rudi Strahl - vom 09.07.09 bis 16.08.09
auf der Hafenbühne der Stadt Usedom
immer Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag jeweils 20 Uhr
„Wir lieben uns, weil wir uns lieben und weil wir uns lieben, lieben wir uns." Reicht das um eine Ehe zu schließen? Herr Adam Schmitt und Fräulein Eva Müller, die sich seit drei Wochen kennen, wollen nun endlich heiraten. Doch statt im Trauzimmer des Standesamtes finden sie sich plötzlich in einem Gerichtssaal wieder, in dem ihre Liebe Gegenstand der Verhandlung sein soll. Nur wenn sie vor Gericht beweisen können, dass sie sich wirklich lieben, wird ihrem Antrag auf Eheschließung stattgegeben. Wie stark ist die Liebe inmitten gewöhnlichen Alltags: zwischen Beruf, Armee, Ehrenämtern, Hobbys, Schwiegermutter und Verführungen? Bleibt sie irgendwo dort auf der Strecke, oder gelingt es ihr, als immergrünes Pflänzchen dazwischen weiterzublühen?
Gewürzt wird das Stück mit einer Vielzahl bekannter Schlager und Songs aus den späten 60er, 70er und 80er Jahren.
Regie: Birgit Lenz

Clown Jopi spielt „das clownsprogramm für die ganze Familie" die „SaxDudelKlariShow"
Ein lachendes Saxophon, ein dudelnder Sack, eine krächzende Klarinette... und die Show läuft.
In diesem Programm zaubert Clown-Jopi aus seinem Koffer unzählige Instrumente, sowie alle möglichen Gerätschaften, und beginnt darauf zu spielen. Aber nicht nur allein, denn für so viele Instrumente hat er einfach nicht genug Hände.

Vorstellungen an der Hafenbühne der Stadt Usedom am Donnerstag den 16., 23., 30.07., 06. und 13.08.09 jeweils 15.00 Uhr
Eintritt für Kinder 4,- und Erwachsene 6,- EUR

weitere Informationen unter **www.clown-jopi.de**

„Peene brennt - Der Dieb von Anklam"
vom 04. bis 12. September um 20 Uhr (außer Dienstag)
Theater-Spektakel am Anklamer Peene - Ufer
Auch dieses Jahr brennt die Peene wieder! Der geschichtliche Konflikt zwischen Schweden und Brandenburg wird auch dieses Jahr wieder auf der Bühne am Anklamer Stadthafen ausgetragen. Erleben Sie das Open - Air - Spektakel mit einer bunten Mischung aus Humor, Tanz und Kanonenrauch…
Regie: Wolfgang Bordel

Wir bieten Ihnen ein buntes Programm für Groß und Klein

14.00 Uhr Feierliche Eröffnung durch den Bürgermeister und den Kurdirektor
15.00 Uhr „Clown HAPPY" macht Stimmung und bringt Hoppelhase Hans mit
16.30 Uhr „Andreas Holm & Thomas Lück" Erleben Sie Schlager, Oldies & Humor!

18.00 Uhr Präsentation & Prämierung der Teilnehmer beim Tanzkurs „Lernen Sie Tanzen"
20.00 Uhr Duo ZIG ZAG - Oldies unplugged
22.30 Uhr Höhenfeuerwerk der besonderen Art mit Wasser- und Fallschirmbomben
danach: Ausklang an der Konzertmuschel bei Musik

- Beschallung & Moderation durch DJ Tom
- Kinderschminkstudio, Luftballonmodellation
- Spielmobil des CJD Insel Usedom - Zinnowitz mit Springburg, Malstraße, sowie Spiel- und Sportgeräten
- Keramikmalerei, Kreatives aus Holz und Sand buntes Markttreiben

Änderungen vorbehalten!

12. Wolgaster Inlineskaterlauf von Wolgast nach Peenemünde

Der 1. Wolgaster Bewegungsverein 2000 e. V. startet in Zusammenarbeit mit der Stadt Wolgast am 27. Juni 2009 den 12. Inlineskaterlauf 2009.
Diesmal führt uns der Weg von Wolgast nach Peenemünde und wieder zurück. Die Strecke ist mit ca. 52 km nicht ganz so lang wie in den Jahren zuvor, verlangt aber trotzdem eine gute Kondition.
In Peenemünde selbst besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Wettkampf seine Schnelligkeit mit den besten Anklamer Speedläufern zu messen.

Der Start erfolgt um 10.00 Uhr an der Turnhalle in der Hufelandtsr. (gegenüber Finanzamt) und wird gegen 15.00 Uhr mit einem Nudelessen auch dort enden.

Anmeldungen sind ab 8.00 Uhr noch vor Ort möglich.
Nähere Angaben findest Du in der Ausschreibung oder unter www.wolgast.de

Zur eigenen Sicherheit ist das Tragen von Schutzhelmen sehr zu empfehlen.

Ausschreibung

12. Inlineskater-Lauf 2009

Datum:	Samstag: 27. Juni 2009
Zeit:	Treff: ab 8.00 Uhr Wolgast (Sporthalle Hufelandstr.) Start: 10.00 Uhr Ankunft: gegen 14.30 Uhr
Veranstalter:	Stadt Wolgast 03836/251207, Fax: 2514207 1. Wolgaster Bewegungsverein 2000 e. V., mail: regina.frank@wolgast.de
Streckenplan:	Start: Wolgast/Sporthalle - Hufelandstr. nach Mölschow; über Trassenheide - Peenemünde - Trassenheide - Bannemin, zurück nach Wolgast
Strecke:	insges.: ca. 50 km asphaltierte Straße und Radfahrwege org. Hinweise: In den Pausen werden Getränke und Obst ausgegeben. Mittagessen inklusive Streckenweises Mitfahren in Begleitfahrzeugen ist möglich!
Teilnahmebedingung:	Alter: Jugendliche ab 14 Jahre, Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Schutzausrüstung wichtig!
	Anmeldung und Zahlung der Teilnahmegebühr: 12,00 EUR bei 1. Wolgaster Bewegungsverein 2000 e. V. Kt.-Nr.: 2141000 Volksbank Wolgast e.G., BLZ.: 13061008 Stichwort: Name/Inlineskaterlauf 2009

Anmeldung: **Stadt Wolgast, Schul, -Kultur - und Sportamt, Burgstr. 6**
17438 Wolgast

Inlineskatertour am 27 . Juni 09 in Wolgast

Name:	Anschrift:	Tel.: oder mail
	Datum: Unterschrift:	

Begegnungsstätte Zinnowitz

Veranstaltungsplan Monat Juni 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Mi., 01.07.2009	14.00 Uhr	Der Clubbesucher hat das Wort
Do., 02.07.2009	14.00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes Monate Mai/Juni
Fr., 03.07.2009	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mo., 06.07.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di., 07.07.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Romme-Turnier
Mi., 08.07.2009	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do., 09.07.2009	13.00 Uhr	Sport und Grillen
Fr., 10.07.2009	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
Mo., 13.07.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di., 14.07.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Romme-Turnier
Mi., 15.07.2009	13.00 Uhr	Inselrundfahrt (Halbtagsfahrt)
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do., 16.07.2009	14.00 Uhr	Wir spielen Bingo
Fr., 17.07.2009	10.00 Uhr	Brett- und Würfelspiele
Mo., 20.07.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di., 21.07.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Romme-Turnier
Mi., 22.07.2009	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do., 23.07.2009	14.00 Uhr	Malen und Basteln
Fr., 24.07.2009	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mo., 27.07.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di., 28.07.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Romme-Turnier
Mi., 29.07.2009	14.00 Uhr	Salatverkostung
Do., 30.07.2009	14.00 Uhr	Sport mit Gedächtnistraining
Fr., 31.07.2009	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag

Änderungen vorbehalten!

Ortsgruppe Zinnowitz

Tagesfahrt nach Warnemünde und Rövershagen

Bei schlechtem Wetter begann die gemeinsame Tagesfahrt (Volkssolidarität und Sozialverband) mit dem Busunternehmen Müller nach Warnemünde.
Aber das Wetter besserte sich mit jedem Kilometer auf der Autobahn. So trafen wir bei schönem Wetter in Warnemünde ein. In Warnemünde konnte bis 14.30 Uhr jeder seinen Vorlieben (Hafenrundfahrt, Ausstellung im Teepott usw.) nachgehen.
Dann ging es durch den Warnow-Tunnel nach Rövershagen.
Auf Karl`s Erlebnishof gab es für alle viel zu sehen. Besonders die Sandskulpturen waren ein Anziehungsmagnet.
Mit frischen Erdbeeren und sonstigen Einkäufen ging es dann heimwärts.
Den Organisatoren und Herrn Müller sagen wir herzlich Dankeschön.

Familie Lange

Alte Gutsanlage Mölschow

Gesamtveranstaltungsübersicht unserer Großveranstaltungen/Ferienprogramme

Juli/August	Sommerprogramm Kreatives Gestalten mit verschiedenen Techniken
15./16.08.	5. Country- und Linedancewochenende Musik und Tanz im Westernstil … Angebote für Groß und Klein
28.08.	Usedomer Kunst- & Museumsnacht
26./27.09.	„Inselklänge“ Samstag: Usedomer Musiksommer - Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“
26.09.2009	Die Alte Gutsanlage Mölschow präsentiert sich unter dem Motto: Töne, Klänge, Melodien Highlights: Singendes und Klingendes:
Sonntag: 27.09.2009	Chorwettstreit: „große“ und „kleine“ Chöre der Insel, kleiner Klanggarten, Klanginseln, Klangkörper
Oktober	Ferienprogramm „Kreativer Herbst“ Gestalten mit Naturmaterialien
28./29.11.	„Inselnorden“ - Adventsmarkt Märchenhafte Weihnachten auf der Alten Gutsanlage Mölschow
Dezember	Winterferienprogramm Kreative Weihnachtsbasteleien

Interesse/Fragen/Anmeldungen: Mobilisieren Sie uns unter: 038377/39925

Kurzprofil
Alte Gutsanlage Mölschow

Usedom aktiv

Getreu unserem Motto

sehen - erleben - mitmachen

Wir bieten rund ums Jahr großen und kleinen Besuchern spannende, kreative und interessante Stunden.

Das Ensemble der Alten Gutsanlage Mölschow umfasst:

- **Kulturhof:** Ausstellungen zur maritimen Geschichte und Badekultur der Seebäder, Modellbauausstellung, Seiden- und Specksteingestaltung, Kreativwerkstatt, Bistro
- **Grenzübergreifender Jugendhandwerkerhof:** Gläserne Schauwerkstätten handwerklicher Techniken (Korbflechten, Spinnen, Weben, Filzen, Teppichknüpfen, Töpfern, Holz- und Papiergestaltung) laden ein zum Besichtigen und Mitmachen
- **Kulturscheune:** Veranstaltungsort und Indoor-Freizeitvergnügen mit 5 m hoher Kletterwand und unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen
- **Außenanlagen** mit Spiel- und Sportmöglichkeiten wie z. B. Minigolf, Freiluftschach für Groß und Klein
- **Remise:** Carrerarennbahn, Modellbauwerkstatt und kleine Modelleisenbahnanlage, Buchausleihe
- **Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich:** 3,7 ha großes Schaugelände mit Ausstellungen zum Landleben damals und heute, landwirtschaftliches Gerät, Waschhaus, Spielplatz und Streichelgehege, Bauerngarten und Bauernstube

www.usedom-aktiv.de

Unsere Öffnungszeiten:

Alte Gutsanlage Mölschow **Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich**

Mai - Oktober:
Mo - Fr: von 09.00 - 18.00 Uhr
Sa./So.: von 10.00 - 18.00 Uhr

Juli und August bis 19.00 Uhr geöffnet

November - April:
November - April bis 16.00 Uhr geöffnet
November - April:geschlossen

Kontakt:
Grenzübergreifender Jugendhandwerkerhof (Rezeption):
Telefon: 038377/39925

Alte Gutsanlage Mölschow,
Trassenheider Str. 7, 17449 Mölschow

Erdbeerfest auf dem Rathausplatz Wolgast

Höhepunkte zum ERDBEERFEST vom 13.-14. Juni

Samstag, den 13. Juni

11.00 Uhr Eröffnung mit dem 1. Pommerschen Blasorchester e.V.
12.30 Uhr Saxophon und Klarinetten-Quartett der KMS-OVP
13.00 Uhr The Woods und Duhlke, Wittnebel & Friends
13.30 Uhr Musikschule Fröhlich
14.45 Uhr Seniorenchor Wolgast
15.30 Uhr Kinderprogramm mit Hexe Klex -diese lädt die Kinder am Tage in ihreZauberküche ein.
16.00 Uhr Blockflöten-Ensemble der KMS-OVP
16.30 Uhr Kinderprogramm mit Clown Crischi

- **ca 18.00 Uhr Modenschau**
- **ca 18.30 Uhr Partyband Peenebunker**
- **ca 19.00 Uhr Tanzgruppe**
- **ca 19.30 Uhr Hip-Hop Gruppe M.I.N.D.**

gegen 21.00 Uhr *der Knaller* das ...

Hier tritt die Stadt Wolgast gegen den Landkreis OVP an.

- zum Abschluss erleben wir einen Feuerspucker

Im Gasthaus am Fischmarkt kann das Tanzbein geschwungen werden.

Unsere Gewerbetreibenden begrüßen Sie hier:

Steinstraße
- um 14.30 Uhr Moden- und Sonnenbrillenschau in der Steinstraße, Modeshop Melnick mit Schaufrisieren und Schminkstips

Langestraße
- Fahrschule Ehrke mit Anmeldungen und Gesprächen
- Wohn Deko Accente - Olthoff Schmuckparty mit Verlosung
- Im Cafe Biedenweg erklingt Livemusik.

Wilhelmstraße
- Radio Dietze, Frau Bartelt ab 18.00 Uhr Dampfgaren mit anschließender Verkostung

Der **TAG DER MUSIK** unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler findet in der Zeit vom 12. bis 14. Juni 2009 bundesweit statt. Alle musizierenden Menschen aus Wolgast folgen dem Aufruf des Deutschen Musikrates und präsentieren in einem vielseitigen Programm an beiden Tagen ein reiches vielfältiges kreatives Musikschaffen in unserer Stadt.

Sonntag, den 14. Juni 2009

11.00 Uhr Pommersche Bläsergruppe und Eleven des 1.Pommerschen Blasorchesters e.V.
12.00 Uhr Akkordeon-Orchester der KMS-OVP
12.45 Uhr Schüler-Klezmer-Trio KMS-OVP
13.30 Uhr Jugendchor und Orchester des Runge-Gymnasiums Wolgast
14.30 Uhr „Klezmorims" KMS-OVP
15.15 Uhr Peenebunker „unplugged"
16.00 Uhr „Swing time" Big-Band KMS-OVP
16.45 Uhr Posaunenchor (vom St. Petri Turm)

Moderation und Beschallung:
Tontechnik Wilfried Große / Andreas Keil

Abschlusskonzert
17.00 Uhr in St. Petri
-CANTARE CONTINUO-
aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Chores mit geladenen Chören.

● jeweils Samstag und Sonntag

- PHÄNOMENTA Peenemünde
- Der Tierpark Wolgast wird mit einer Bastelstraße vertreten sein.
- Es gibt Kinderschminken, eine Hüpfburg, Wildlife Trassenheide wird mit einem Streichelzoo kommen.

Usedom *aktiv*

Familienfreunde

auf der Alten Gutsanlage Mölschow

Familienland MV
Geprüfte Qualität
zertifiziert bis 2011
Usedom aktiv

Der Urlaubskönig Gustav bekommt nette Gesellschaft

Usedom *aktiv* hat ein neues Gesicht "Mölli" - das Maskottchen der "Alten Gutsanlage" Mölschow.
Getreu unserem Motto:
Sehen - Erleben - Mitmachen
steht der kleine Hofnarr für die Vielzahl unserer kreativen Angebote, spannende Einblicke und interessante Erlebnisse für die Familie.

MÖLLI

Alte Gutsanlage Mölschow
Trassenheider Str. 7 in 17449 Mölschow
www.usedom-aktiv.de

Veranstaltungen HTI

Do., 11. Juni 2009
18.00 Uhr Wissenschaftler im Dienst der Raketenentwicklung
Vortrag von Dr. B. Sommer, HTI Peenemünde

Do., 18. Juni 2009
18.00 Uhr Wanderempfehlung durch das Naturschutzgebiet Peenemünder Haken
Vortrag von R. Adam, BUND

Do., 25. Juni 2009
18.00 Uhr Die Wohnsiedlung Karlshagen 1937 - 1945
Vortrag von M. Kantzki, HTI Peenemünde

Do., 02. Juli 2009
18.00 Uhr Deichbau und Hochwasserschutz im Zuge der Errichtung und Nutzung der Versuchsstellen Peenemünde
Vortrag von A. Behn, Kreisdenkmalpfleger

Karlshagen überzeugt - Liebe auf den ersten Ostseeblick

Gelegen zwischen Ostseestrand und Peenestrom inmitten eines herrlichen Kiefernwaldes liegt der Ort Karlshagen.
Karlshagens Geschichte reicht bis ins frühe 19. Jahrhundert zurück. Anfangs besiedelt durch Fischer und Bauern entwickelte sich Karlshagen immer weiter. Aus einem kleinen Örtchen wurde so Stück für Stück ein idyllisches Seebad.
Alles begann 1829 als der Berliner Architekt und Badegast Hugo Elsner eher zufällig das verträumte Karlshagen und seine Liebe auf den ersten Ostseeblick an diesem Örtchen fand.
Damals wie heute gilt Karlshagen als Geheimtipp, für Strandläufer, Naturfreunde, Rad- und Wassersportler...denn Karlshagen bietet alles, was der Urlauber zwischen absoluter Entspannung und aktiver Erholung benötigt. Viel „grün" und ein herrlich feinsandiger Strand laden zum Spazieren oder einfach zum Verweilen ein.
Damit sich unsere Gäste auch weiterhin wohlfühlen können, stehen die Uhren in Karlshagen nicht still.
Das Jahr 2009 ist ein Jubiläumsjahr - 180 Jahre Karlshagen wird gefeiert. Die Festveranstaltung und das 8. Seebadfest finden vom **26.06. bis 28.06.** statt. Unter dem Motto „Hey es wird Sommer" feiert Karlshagen 3 Tage lang. Der Strandvorplatz wird zu einer Festmeile aus Händlern und Schaustellern. Kulturell wird an diesen 3 Tagen auch eine Menge los sein. So steht der Freitag ganz im Zeichen der Vereine des Ortes Karlshagen, diese ließen es sich auch nicht nehmen und gestalten das Programm am Freitagnachmittag. Mit dabei sind die Grundschule Karlshagen, die ASB Kindertagesstätte, der Shantychor und der Chor der Begegnungsstätte „Kiek in". Höhepunkt der Veranstaltung ist der Samstag - hier warten viele Attraktionen auf die Gäste. Auch der Sonntag bietet als Abschlusstag noch einige Überraschungen. (siehe Programm)

Höhepunkte 2009

Sportlich zeigt sich Karlshagen in diesem Jahr schon Anfang Juni. Vom 06. bis 07.06. findet das 1. Usedom Frisbee Turnier „Goldstrand" statt.
Und das Usedom Beach Cup Turnier wirft auch schon seine Schatten voraus. Dieses findet vom 31.07. bis 02.08.2009
Unser Yacht- und Fischereihafen verwandelt sich am letzten Juli Wochenende (24.07. - 26.07.) wieder in eine bunte Händler- und Schaustellermeile, hier feiern wir das größte Hafenfest der Insel Usedom. Erstmalig soll ein Drachenbootrennen stattfinden - hier sind natürlich noch wagemutige Leute gesucht... und am Sonntag 15.00 Uhr startet „Karlchens Spaßregatta"... (Teilnahmebedingungen anbei)...
Vom 14.08. bis 16.08. ist Karlshagen wieder in den Händen schaurig-garstiger Piraten. Karlshagen lädt ein zum „Piratenspektakel 2009"

Auf die Plätze fertig los …

An alle Bastler und Tüftler und an die, die es jetzt werden wollen …

Vom 24.07. bis 26.07.2009 findet unser Hafenfest statt.

Neben vielen kulinarischen Leckereien, frisch gezapftem Bier und frischem Fisch, einer bunten Händler- und Schaustellermeile, dem Höhenfeuerwerk - ist **„Karlchens Spaßregatta"** immer wieder ein besonderer Höhepunkt. Leider hat sich die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren verringert, das wollen wir gemeinsam mit Ihnen ändern …

Darum, rufen wir Sie, Einwohner von Karlshagen, den umliegenden Gemeinden, Gäste aus nah und fern, Vereine und Gewerbetreibende, auf... Macht mit...baut euer originellstes schwimmfähiges Gefährt... lasst das Hafenbecken brodeln, eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen kann jeder, der es sich zutraut und schafft, sich auf originellste Weise im Hafenbecken fortzubewegen. Aus Sicherheitsgründen sollte er schwimmen können!
Es ist nicht gestattet zur Konstruktion des Wassergefährtes Bauteile von normalen Wasserfahrzeugen zu verwenden.
Die Fortbewegung darf nicht maschinell erfolgen.
Teilnehmer der vergangenen Jahre haben ihre Fahrzeuge baulich so zu verändern, dass sie einem Neubau nahe kommen.

Anmeldeschluss: 13.07.2009
Natürlich wird aller Fleiß auch belohnt.
Die Wertung erfolgt in 2 Kategorien, wobei die originellste und witzigste Idee und Fortbewegung vorrangig bewertet wird. Es geht nicht allein um Schnelligkeit!

1. Das spaßigste Wasserfahrzeug mit Besatzung

1. Platz	150,00 EUR
2. Platz	100,00 EUR
3. Platz	50,00 EUR

2. Schnelligkeit

Sieger	100,00 EUR

Die Wertung wird eine Jury, bestehend aus 2 Gästen des Hafenfestes und einem Vertreter des Neuendorf - Verlags, vornehmen.
Unser Hafenfest hat eine lange Tradition und ist Bestandteil unseres Ortes, damit dies so bleibt und wir unseren Einwohnern und Gästen weiterhin ein abwechslungsreiches Programm bieten können, sowie der Eintritt zum Fest weiterhin kostenfrei ist, sind wir für jede Unterstützung, in Form von Spenden oder Sponsoring dankbar.

Um unserem Hafenfest noch mehr maritimen Charme zu verleihen suchen wir noch Fischer bzw. Fischverkäufer die auf traditionelle Weise räuchern. Zeigen Sie den „Landratten" wie frisch bei uns der Fisch auf den Tisch kommt.
Bewerbungen bitte an:
Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft"
Hauptstr. 36
17449 Karlshagen

Neuheit:

Auf der Suche unser Fest noch attraktiver zu gestalten, sind wir auf die Idee gekommen, ein Drachenbootrennen durchführen zu wollen.
Aber … ohne Mannschaften und Sponsoren bleibt dies ein Traum.
Wenn Sie Interesse haben, Spaß erleben und schon immer mal paddeln wollten - sind Sie genau richtig bei uns. Das 1. Drachenbootrennen der Insel Usedom soll zum Hafenfest (24.07. - 26.07) im Ostseebad Karlshagen starten.
Das Drachenboot hat seine Ursprünge in China. Es sind besonders lange, schmale Boote ohne Kiel. Bis zu 20 Mann passen in ein Boot, gepaddelt wird nach den Schlägen des Trommlers - Teamgeist und Konzentration sind gefragt.
Wettkämpfe werden für Damen, Herren und „Mixed Teams", also gemischte Mannschaften (mind. 6 Damen je Boot) ausgeschrieben. Spitzenmannschaften benötigen für die 200 m knapp eine Minute! Können Sie dies toppen?? Drachenboote sind schon da - es fehlen nur noch die Paddler - also trauen Sie sich … fragen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte, ihren Nachbarn oder ihren Chef … und dann melden Sie sich an … je mehr dabei sind umso besser.
Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 180,00 Euro (9,00 Euro) pro Person)

Festprogramm zur 180-Jahr-Feier & 8. Seebadfest Ostseebad Karlshagen

vom 26. - 28.06.2009

Freitag, 26. Juni 09 ***„Tag der Vereine"***

11.00 - 18.00 Uhr Unterhaltungsmusik von der Tonkonserve mit DJ Winni

11.00 - 17.00 Uhr Pandabär-Springburg für Kinder

14.00 - 15.30 Uhr **buntes Nachmittagsprogramm** gestaltet von und mit den Kindern der Grundschule und der ASB-Kindertagesstätte Karlshagen

16.00 Uhr **Chor und Shantychor** des Ostseebades Karlshagen

17.00 - 17.50 Uhr **„Pirat Steuerbert zaubert aus der Seekiste"** ein lustiges Kinderprogramm

19.00 - 24.00 Uhr **Two Blue Notes** Oldies und Countrymusik

Samstag, 27. Juni 09 „Bi uns an de Küst"

ab 11.00 - 01.00 Uhr Unterhaltungsmusik von der Tonkonserve mit DJ Winni

11.00 - 13.00 Uhr Feierliche **Eröffnung der 180-Jahr-Feier Karlshagens** durch die Bürgermeisterin Frau Seiffert, die Leiterin des Eigenbetriebes Frau Jasmand und unserem „Karlchen" - musikalische Gestaltung mit Duo **„TON - ART"**

13.30 - 14.15 Uhr **„Die Lieperwinkelschen Danzlüh"** Trachten- und Volkstanzgruppe e. V.

15.00 - 16.00 Uhr **„Die lustige Hexe Pixelpaxel"** ein zauberhaft-gruseliges Kinderprogramm

16.30 - 17.30 Uhr **„Hey es ist Sommer"** musikalischer Auftakt in die Sommersaison 2009 mit Newcomer und Schlagersänger Christian Gebhardt und den Comedy-Artisten-Duo **„Tobis"**

ab 19.30 Uhr **„8. Seebadparty Karlshagen"** mit **„Jive Talking" -** das musikalische Porträt der legendären **„Bee Gees"** unterstützt von den **„City - Dancers"** und **DJ Winni**

23.00 Uhr **Strandfeuerwerk**

Unser Kinderhighlight des Tages das **„Piratenschiff"** zum Spielen & Hopsen

Sonntag, 28. Juni 09
„Tag der Familie"

11.00 - 18.00 Uhr Unterhaltungsmusik von der Tonkonserve mit DJ Winni

11.00 - 13.00 Uhr **„Tätärä"** Musikalischer Frühschoppen mit den Vier-Tore-Musikanten

14.00 - 15.00 Uhr **„Clown Nanü"** ein lustiges Kinder- und Familienprogramm

15.30 - 16.15 Uhr **„Neptun und sein Gefolge"**

16.30 - 17.30 Uhr **„Gerd & Gerda"** es gastiert der Schlagerstar Gerd Christian und Ulknudel Gerda aus Hoyerswerda

Änderungen sind vorbehalten!

Schul- und Kindergartennachrichten

„Dicke Luft“ in der Grundschule Zinnowitz

Ein Leitsatz unseres Schulprogrammes heißt: Wir pflegen den Kontakt zu Firmen und Einrichtungen in unserer Region.
Und ganz in diesem Sinne kam es dann zu intensiven Gesprächen zwischen dem Kulturhof Mölschow und unserer Grundschule. Beide Seiten signalisierten großes Interesse an einer Zusammenarbeit. Frau Jensen überließ uns einige Muster, die den Kindern zeigten, was sie am Nachmittag basteln könnten.

Das Staunen und Interesse war groß und wir fieberten dem 1. Bastelnachmittag entgegen. Am Morgen des 23.4.09 rief noch einmal eine Kollegin aus Mölschow an, um sich zu erkundigen, ob sich denn Kinder zum Basteln gemeldet hätten. Und groß war das Erstaunen - 54 Mädchen und Jungen wollten sich am Nachmittag einen flotten Anhänger aus Speckstein fertigen.

So kamen dann am Nachmittag Frau Bartelt, Frau Preiß, Frau Albrecht und Herr Labahn und werkelten mit den Grundschülern, was das Zeug hielt.
Stellenweise wurde im bis auf den letzten Platz besetzten Multi-Kulti-Raum die Sicht durch die Schleifarbeiten ziemlich „undurchsichtig“. Aber alle waren stolz auf ihre wirklich gelungenen Schmuckstücke.

I. Große
stellv. Schulleiterin

„Noch 100 Tage bis zum ersten Schulweg“ - Verkehrsprojekt in Zinnowitz

Die 22 Steppkes der Zinnowitzer Vorschulgruppe erleben derzeit in ihrem Projekt „Noch 100 Tage bis zum ersten Schulweg“ erlebnisreiche und spannende Tage.
Im „Rahmenplan für die zielgerichtete Vorbereitung von Kindern in Kindereinrichtungen auf die Schule“ M-V wird die Verkehrserziehung im Bildungsbereich „Gemeinschaft - Natur - Sachen“ ausdrücklich angeführt. Zu den exemplarischen Inhalten und Gestaltungsvorschlägen gehören „Die Erkundung des Schulweges, dabei die Funktion der Verkehrsampel und des Fußgängerüberweges kennenlernen, das Bewusstsein der Gefahren auf Gehwegen, Straßen, Parkplätzen, Baustellen etc.“. Auf der Grundlage einer hervorragenden Projektmappe der Landesverkehrswacht M-V e. V. entwickelten Ronald Müller und Dana Bussäus das auf die Zinnowitzer Kinder zugeschnittene Verkehrsprojekt. „Auf der Suche nach Verkehrsschildern“ starteten sie einen Beobachtungsspaziergang durch den Ort in Richtung Grundschule. Die Verkehrsschilder wurden aufgezeichnet und mit Ronald Müller besprochen. Wichtiger Bestandteil des Projektes ist u. a. ein Hörtest mit Spielen zum Erkennen von Verkehrsgeräuschen. Die Hausaufgabe, den individuellen Schulwegplan jedes Kindes auf einem Plakat sichtbar zu machen, haben viele Eltern bereits mit ihren Kindern fertiggestellt. Der Verkehrsprofi Ronald Müller demonstrierte eindrucksvoll, wie wichtig ein Fahrradhelm beim Fahrradfahren ist. Die Kinder setzten einem weichgekochten Ei (mit Gesicht) einen Mini-Fahrradhelm auf und ließen es etliche Male stürzen. „Mister Ei“, wie sie ihn nannten, blieb unverletzt. Erst zum Schluss, ohne Helm, sah „Mister Ei“ gar nicht gut aus.
Die Krönung war jedoch der Besuch der Polizei. Frau Polizeioberkommissarin Wachs ist die Polizistin mit den schönsten Grübchen. Sie zeigte gemeinsam mit Polizeihauptmeister Makiola des Polizeireviers Wolgast echte Nervenstärke, denn die Steppkes machten den Härtetest in dem blitzblanken silberblauen Polizeiauto mit Signal- und Uniformprobe und zeigten den kleinen Schlaumeiern alles, was zur Verkehrssicherung zählt. Als der tragische Tod von „Mister Ei“ zur Sprache gebracht wurde, kamen sogar noch die Handschellen zum Einsatz und Ronald Müller musste die Sache aufklären.
Alles in allem spannend, lehrreich und aufregend. Am Ende des Projektes entlässt die Kita Zinnowitz ihre Vorschulkinder mit dem Zertifikat „Schulweg-Detektive“ - einer Urkunde zur Anerkennung für die gemeinsame Arbeit. „Auf diesem Wege richten wir ein herzliches Dankeschön an Ronald Müller von der Fahrschule Müller aus Zinnowitz und an das Polizeirevier Wolgast für die tolle Unterstützung.“

Achtung Aufnahme!

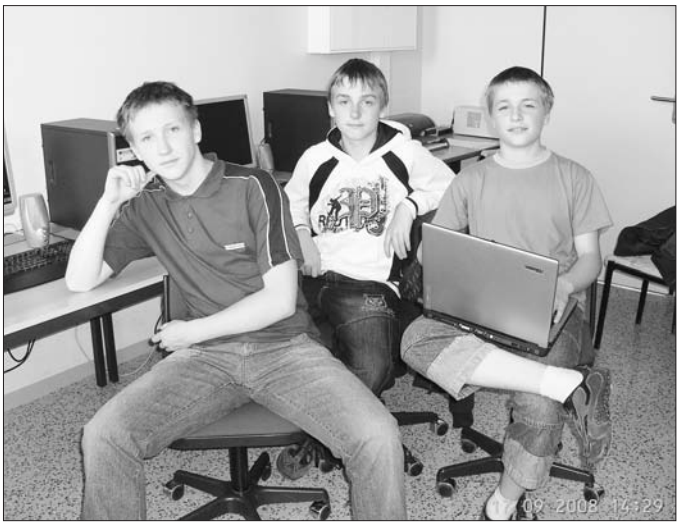
Die herrliche Frühlingssonne hatte die Filmcrew der Heinrich-Heine-Schule aus Karlshagen zu Außenaufnahmen aus dem Videoraum gelockt. Aber das ist nur ein Teil der Wahrheit.
Das Drehen von Landschaften, Pflanzen und Tieren stellt für die Hobbyfilmer einen Höhepunkt dar und zählt zu den anspruchsvolleren Aufgaben. Dass mit einfachem Abdrücken des Auslösers noch keine überzeugenden Bilder entstehen, ist für sie kein Geheimnis.
Und so stand das Filmen von Tieraufnahmen auf dem derzeitigen Übungsprogramm. Lichtverhältnisse, Bildschärfe, Einstellungen, Perspektiven, der geeignete Kamerastandort und der Blick für das Detail - all das sollte nun von Kevin, Mike und Sven umgesetzt werden. Das ist keine leichte Aufgabe.

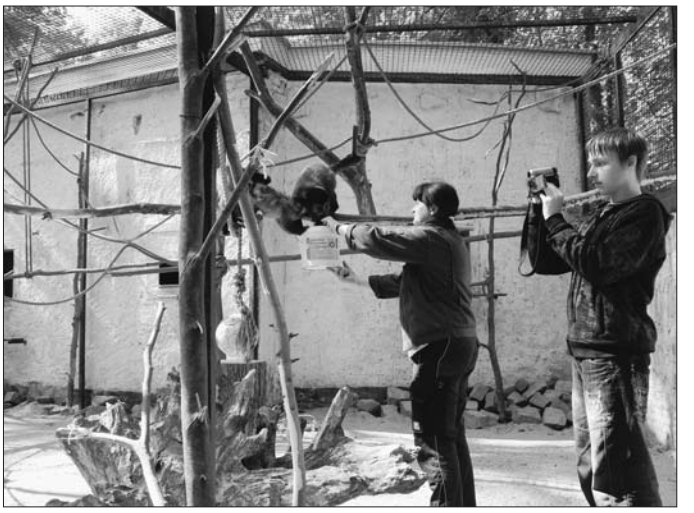
Schließlich soll ja aus dem gedrehten Filmmaterial nach exaktem Schnitt und einer entsprechenden Vertonung ein fertiger Film entstehen.
Das Ziel war allen Akteuren klar.
Doch wo sollten nun die Aufnahmen gemacht werden…?
Aus diesem Grund war das Filmteam unlängst zu Gast im Tierpark Tannenkamp, einer wunderschönen Parkanlage mit über 400 Tieren am Wolgaster Stadtrand.
Für einige des Teams war es schon eine Überraschung, was es hier alles zu sehen gibt. Neben Rothirschen, Bären und Wölfen hatten die Kapuzineraffen die ungeteilte Aufmerksamkeit der jungen Filmer.

Während die Besucher die 52 verschiedenen Tierarten sonst mit gebührendem Sicherheitsabstand oder hinter Einzäunungen betrachten, erhielten Kevin und Mike die einmalige Chance, ihre Aufnahmen in den Käfiganlagen zu drehen. Faszinierend war es für sie, bei der Fütterung der Affen und Fischotter einen direkten Kontakt zu den Tieren herstellen zu können.
Nun heißt es aber wieder für Kevin, Mike und Sven, die Aufnahmen zu sichten.

Für die freundliche Unterstützung möchte sich das Filmteam bei den Mitarbeitern des Tierparks bedanken. Ganz besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an Frau Koop, die mit fachkundiger Beratung zur Seite stand.

I. Wendorf
Kursleiterin





Karlshagen Ostseebad Jugend- und Vereinshaus

Veranstaltungen im Jugend - und Vereinshaus Karlshagen Monat Juli 2009

01.07.	17.00 Uhr	AG-Gesunde Ernährung
03.07.	16-18 Uhr	AG-Ballsport in der Sporthalle Offener Treff erst ab 18.30 Uhr geöffnet!
03.07. - 05.07.		Trainingscamp der Kinder-& Jugendtanzgruppe „Just for Fun“
07.07.	16-20 Uhr	Marinekameradschaft - Älterenback
08.07.	17.00 Uhr	AG-Gesunde Ernährung Rührkuchen mit . . .
10.07.	16-18 Uhr	AG-Ballsport in der Sporthalle
10.07.		Wegen Vermietung geschlossen !
11.07.		Abschlussfeier der Klasse 1a
11.07.		Wegen Vermietung geschlossen !
13.07. - 15.07. 08 - 12 Uhr		Berufsfrühorientierung mit dem Projekt „RAN – Wir von hier“ Regionalschule – 9. Klasse
15.07.	17.00 Uhr	AG-Gesunde Ernährung Crepes mit . . .
16.07.	11 -13 Uhr	Grillen und Spielen Kl.7 Frau Profe
16.07.	15.00 Uhr	Abschlussfeier der Klasse 5b Frau Schellner
17.07.	16-18 Uhr	AG-Ballsport in der Sporthalle Offener Treff erst ab 18.30 Uhr geöffnet!
17.07.	19.00 Uhr	Karlshagener Skatabend
19.07. - 25.07.		Judoverein Wittenburg - Trainingslager
20.07. - 24.07.	10-15 Uhr	Ferienspiele ASB -Abenteuerwoche „Die Wildnisfreaks“
27.07. - 31.07.	10-15 Uhr	Ferienspiele ASB -Abenteuerwoche „Kinder, Chaos, Kreationen“

Heinrich-Heine-Schule

Regionale Schule
Ostseebad Karlshagen Landkreis Ostvorpommern

17449 Ostseebad Karlshagen, Schulstraße 4, Telefon 038371 20239 FAX 038371 20293 e-mail: H.-Heine-Schule-Karlshagen@t-online.de

Die Ostsee verbindet uns - Schüler aus Karlshagen fliegen nach Sankt Petersburg

In einem Sprichwort heißt es: „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“ Dies trifft besonders für Cris Willi Bäßler, Laura Heyden, Felix Herrfurth, Marie Löschke, Madeleine Fatima Messaaoud, Gina Tewes, Levin Vogt und die begleitenden Lehrerinnen, Frau Schellner und Frau Profe, von der Heinrich-Heine-Schule in Karlshagen zu.
Eine erlebnisreiche Woche vom 3.5. bis 10.5.2009 in Sankt Petersburg liegt hinter uns und wird allen sicher unvergesslich bleiben.
Am Sonntagmorgen fuhren wir bereits um 4.00 Uhr früh mit einem Bus nach Berlin-Schönefeld, um von dort um 9.00 Uhr nach Sankt Petersburg zu fliegen.
Gegen 14.00 Uhr Moskauer Zeit erfolgte dann die Landung auf dem Flugplatz Sankt Petersburg-Pulkowo 2, wo die Schülergruppe von den Austauschpartnern herzlich begrüßt wurde.

Die folgenden Tage waren mit interessanten Ausflügen gefüllt.
Während einer Stadtrundfahrt erfuhren die Schüler viel Wissenswertes über Sankt Petersburg, das 1703 von Zar Peter I. gegründet wurde und heute zu den bedeutendsten Metropolen der Welt gehört. Zu den weiteren Reisezielen zählten die Peter-Pauls-Festung, die Eremitage, der Winterpalast, das Zoologische Museum, das Observatorium in Pulkovo, das Michailowski-Schloss und der Peterhof mit seinen 140 Fontänen.

Wichtige Programmpunkte waren natürlich auch die Empfänge der deutschen Schülergruppe in den Schulen Nr. 57 und „Delta“.
Mit beiden Schulen verbindet uns eine enge Partnerschaft.
Ein gelungener Schüleraustausch! Alle waren besonders von der großen Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen tief beeindruckt.

Am Ende der Reise fiel so manchem der Abschied sehr schwer, was die Abschiedstränen am Flughafen bewiesen.
Am Freitag, dem 15.5.2009, berichtete die Projektgruppe, im Rahmen des Aktionstages „Russisch kommt“, den anderen Klassen über ihre Erlebnisse in der Aula unserer Schule. Die Schüler des WPF-Kurses Russisch kochten dazu russische Gerichte, wie z. B. Piroggen, Salat Moskowski und Soljanka.

Das gesamte Projekt wurde erst durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung „Deutsch-Russischer Jugendaustausch“ möglich.
Wir bedanken uns beim Heinrich-Heine-Schulverein e. V., bei der Sparkasse Karlshagen, bei dem Reisebüro Maus-Touristik, bei der Touristinformation Trassenheide und natürlich bei den Eltern für die finanzielle Unterstützung bzw. das Sponsoring kleiner Präsente.

E. Profe
J. Schellner
Projektkoordinatoren

Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

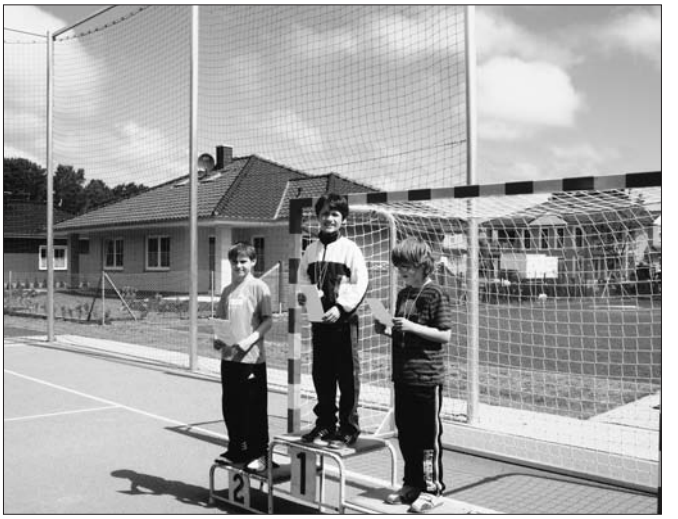
Der Monat Mai war in unserer Schule von vielen sportlichen Höhepunkten gekennzeichnet.
Die **Schulmeisterschaft der Klassenstufen** wurde fortgesetzt und so konnten die Klasse 1a und die Klasse 2b die Pokale erkämpfen.
Am 20. Mai nahm eine Mannschaft unserer Schule am **Schwimmwettkampf des Kreises** teil.

Dazu gehörten:

Lisa Helmholz	Alina-Chantal Teipelke
Gina-Maria Teipelke	Mona Ebermann
Lucas Koos	Paul Bugnagel
Ric Päschke	Luca Löffler
Felix Unbehaun	Kay-Alexander Rau.

Unser Glückwunsch geht an alle Teilnehmer, denn sie konnten den 1. Platz vom vergangenen Jahr siegreich verteidigen.
Ein besonderer Höhepunkt war die **kleine Weltmeisterschaft** am 29. Mai 2009.
In drei Disziplinen - Weitsprung, Werfen und Laufen wurden die besten Schüler ermittelt.
Die Sieger teilen wir in der nächsten Ausgabe mit.
Passend zum **Kindertag** konnten wir das Sportmobil begrüßen.
Im Rahmen der Aktion „Wir in Mecklenburg-Vorpommern - fit für die Zukunft", an der unsere Schule seit vergangenem Schuljahr teilnimmt, meldeten wir viele durchgeführte Veranstaltungen in den Bereichen gesunde Lebensweise und Bewegung.
Diese Aktivitäten bescherten uns das Sportmobil.
Unsere Kinder hatten an der Nutzung viel Freude.
Wie schon im letzten Jahr fertigten die Heineköche der Regionalen Schule uns ein leckeres gesundes Frühstück an.
Danke an die Heineköche. Ein besonderer Dank geht an die HA-IN Fruchtservice Vertriebsgesellschaft mbH für die großzügige kostenlose Früchte- und Gemüselieferung.

Mantzke
Schulleiterin



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„Stella Maris" - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

sonntags:	09.00 Uhr
dienstags:	09.30 Uhr
donnerstags:	19.00 Uhr
samstags:	18.00 Uhr

„St.-Otto-Heim", Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

sonntags:	11.00 Uhr
montags:	07.30 Uhr
mittwochs:	19.00 Uhr
freitags:	07.30 Uhr

Weitere Gottesdienste:

Fronleichnam 11.06.09

„Stella Maris" - Heringsdorf	09.00 Uhr
„St.-Otto-Heim" - Zinnowitz	09.30 Uhr

Fronleichnamsprozession am Sonntag, den 14.06.09,
Beginn: 10.30 Uhr „St.-Otto-Heim" - Zinnowitz vor der Sonntagsmesse

Meditativer Tanz
„St.-Otto-Heim", Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29
Donnerstag, 18.06.2009, 20.00 Uhr

Weiteres

20.06.09	Dekanatstag
21.06.09	Familienwallfahrt nach Altbuchhorst
26.06.09	
19.00	geselliger Gemeindeabend mit Johannisfeuer, „St.-Otto-Heim" - Zinnowitz

Kontakt:

Pfarrer Andreas Sommer
Dr.-Wachsmann-Straße 29
17454 Zinnowitz
Telefon Pfr. Sommer: 038377/74112
Telefon St. -Otto-Heim: 038377/740

Evangelische Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

Christus spricht: Kommt her zu mir alle,
die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28

Gottesdienste

14.06.09
10.00 Uhr Karlshagen, mit anschließendem Kaffeetrinken
21.06.09
14.00 Uhr Krummin, Sommerfest „Wasser ist Leben“ siehe unten
28.06.09
10.00 Uhr Karlshagen, mit Abendmahl
05.07.09
10.00 Uhr Krummin
12.07.09
10.00 Uhr Karlshagen
11.30 Uhr Kinderkirche

Die Kirchengemeinden Krummin/Karlshagen - Zinnowitz - Koserow laden ein zum SOMMERFEST IM INSEL-NORDEN

Sonntag, 21. Juni 2009
14.00 - 17.00 Uhr
Kirche Krummin

Thema:
“Wasser ist Leben”
14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
anschließend **Kaffeetrinken und Angebote für Jung bis Alt im Klostergarten**
Erzählzelt/Wasserspiele und -experimente/
Kurzfilm “Platsch - Vom Regen in die Taufe”/
Info-Stand rund ums Thema “Wasser” mit Quiz/
Kreatives Gestalten und vieles mehr
16.30 Uhr Abschluss in der Kirche
Es wird über die Pfarrämter ein Fahrdienst nach Krummin organisiert!

Konzerte
Panflöte und Orgel
Helmut Hauskeller (Panflöte), Robert Michaels (Orgel)
Dienstag, den **30. Juni 20.00 Uhr, Kirche Krummin**

Kontrabass und Klavier
Virtuose Werke des 19. und 20. Jahrhunderts
Hans-Christian Bronisch (Kontrabass), Friedrich Bronisch (Klavier)
Donnerstag, den 02. Juli 20.00 Uhr, Kirche Karlshagen

Carmina Burana - Die originalen Lieder der mittelalterlichen Handschrift aus dem Kloster Benediktbeuren
Commedia Nova: Gaby Bultmann, Berlin, Daniele Ruzzier,Venedig
Gesang, Glocken, Psalter, Drehleiher, Einhandflöte u.a.
Sonntag, den 05. Juli 20.00 Uhr, Kirche Krummin

Eintritt bei den Konzerten frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Sonstige Angebote

Krabbelkäfer-Treff
Wer Lust hat, mit seinem Kind oder Enkelkind (bis 3 Jahre alt) regelmäßig eine Spielgruppe zu besuchen, ist herzlich jeden Mittwoch von 15.00 - 17.00 Uhr willkommen!
Wir treffen uns im Turmzimmer der Karlshagener Kirche.
Kontakt: Sonja Maier, Tel.: 038371/25600
Gerlind Venz,Tel.: 038371/25498

Kinder-Treff
26.06.09 um 15.30 Uhr,Treffpunkt Kirche Karlshagen
Strandausflug mit Eisessen
Leitung: Nicole Zache-Pazer, Birgit Bunczek

Christenlehre
Die Christenlehre findet mittwochs um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in Trassenheide statt.

Chor
Der Chor der Kirchengemeinden Zinnowitz und Krummin/Karlshagen trifft sich abwechselnd im Pfarrhaus in Zinnowitz und in der Karlshagener Kirche.
Leitung: Silvia Gützkow

Geschichtswerkstatt Peenemünde
Im Mittelpunkt steht die Gedächtniskapelle in Peenemünde, die Raum bietet für das Gedenken, das Nachdenken, für Begegnung und Auseinandersetzung mit dem geschichtsträchtigen Ort Peenemünde. U. a. sollen auch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interviewt werden.
Das Projekt wendet sich an Jugendliche und Erwachsene, die sich mit der Geschichte Peenemündes auseinandersetzen wollen.
Alle, die sich für dieses Projekt, das von Julia Kühn geleitet wird, interessieren, sind eingeladen zu den wöchentlichen Treffen donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr in der Kapelle in Peenemünde.

Das Nagelkreuz von Coventry - Wir beten für Frieden und Versöhnung.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Freitag, den 03.Juli 18.00 Uhr, Kirche Karlshagen

Evangelisches Pfarramt
Pfarrerin Martina Gehlhaar
Bahnhofstr. 15
17449 Trassenheide
Tel.: 038371/20413
E-Mail: krummin@kirchenkreis-greifswald.de

Evangelische Kirchengemeinde Ostseebad Zinnowitz

“Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut.” Augustinus

Junge Muttis aufgepasst!
Fünf Babies aus Zinnowitz suchen Verstärkung für ihre **KRABBELGRUPPE.**
Wir treffen uns **jeden Donnerstag um 10.00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, Bergstr. 12.**
Bei Kaffee, Stilltee und Babykeksen reden die Muttis über Themen rund um den Wickeltisch und viele andere Dinge, während “die kleinen Geister” herumkrabbeln.
Der Gemeinderaum und die Küche werden uns von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt.

Eingeladen ist jede Mutti mit Baby, auch wenn sie nicht zur Kirche gehört!
Kontakt-Mutti: Claudia Pyritz (Mobil: 0174/9653145)

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirche Zinnowitz

Samstag, 13. Juni
19.00 Uhr Konzert mit dem Chor "Gospel4You" aus Büdelsdorf
Sonntag, 14. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor aus Büdelsdorf
Samstag, 20. Juni
19.00 Uhr Konzert mit dem Händelchor Berlin
Sonntag, 21. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 27. Juni
14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Netzelkow
Sonntag, 28. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst - gestaltet von der Frauenhilfe
Montag, 29. Juni
20.00 Uhr Konzert für Panflöte und Orgel
Helmut Hauskeller (Berlin, Panflöte) und Robert Michaels (Schweiz, Orgel)
Freitag, 03. Juli
20.00 Uhr Orgelkonzert mit Kurorganist Christian Glöckner, Meiningen
Samstag, 04. Juli
18.00 Uhr RUHEPUNKT - Für eine halbe Stunde meditative Texte und Musik
Sonntag, 05. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.00 Uhr Kirche Netzelkow: Orgelkonzert mit Ekkehard Richter, Hamburg
Dienstag, 07. Juli
20.00 Uhr JAMBALAYA SPIRIT - Gospelkonzert
Eintrittskarten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Gemeindegruppen im Pfarrhaus

Montag
15.00 Uhr Christenlehre 1. - 4. Klasse
15.50 Uhr kleine Flötengruppe
16.30 Uhr Christenlehre 5. - 6. Klasse
Montag
19.30 Uhr Frauen - Gymnastikgruppe
Dienstag
17.00 Uhr Flötenensemble
Mittwoch
19.15 Uhr Kirchenchor (Zinnowitz: 10. + 24.06., 08.07. /Karlshagen: 01.07.)
Donnerstag
10.00 Uhr Krabbelgruppe
Do., 18. Juni
14.00 Uhr Frauenhilfe

Kontakt Evangelisches Pfarramt:
Pfarrer Horst Gützkow
Kantorkatechetin Silvia Gützkow
Bergstraße 12
17454 Ostseebad Zinnowitz
Tel.: 038377/42045
E-Mail: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de
Internet: www.kirche-zinnowitz.de

Vereine und Verbände

Deutscher BundeswehrVerband Landesverband Ost

Kameradschaft Ehemalige, Reservisten/Hinterbliebene Karlshagen
OrgNr.40500039

Die Kameradschaft „Ehemalige" Karlshagen gibt bekannt!

Vom 08.05. - 11.05.09 war die Kameradschaft Cuxhaven zu Gast in Karlshagen. Seit 2001 haben wir ständigen Kontakt zu dieser Kameradschaft in Cuxhaven. Der Zusammenhalt der beiden Kameradschaften ist im Landesverband-Ost und Nord zu einer guten Tradition geworden. Dies ist auch bisher im Deutschen Bundeswehrverband sehr gut angekommen. Am 08.05.09 gegen 19.00 Uhr sind die Cuxhavener vom Vorsitzenden Kam.
Aschenbach recht herzlich begrüßt worden. Am zweiten Tag haben wir eine zünftige Bootsfahrt auf dem Achterwasser von Zinnowitz nach Rankwitz durchgeführt mit anschließenden Mittagessen in der herrlichen Fischgaststätte zu Rankwitz. Auf der Rückfahrt haben sich unsere Gäste die herrlichen Ausflugsziele vom Wasser aus angesehen. Am Abend fand dann ein großer Kameradschaftsabend im Peenemünder-Eck statt. Nach der offiziellen Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden Kam. Werner Behrens und Kam. Manfred Aschenbach wurden dann angeregte Gespräche geführt.
Als besonderen Höhepunkt war der Auftritt des Karlshageners Shanty-Chor. Besonderen Dank gilt die gute Umrundbetreuung in den drei Tagen durch das Gaststättenpersonals des Peenemünder-Eck. Am Sonntag haben wir dann früh eine Flugplatzbesichtigung durchgeführt. Dies war für die Kameraden aus Cuxhaven dank der sehr guten Erklärung von Joachim Saathof ein großes Erlebnis. Am Mittag wurde die Fahrt zum Schullandheim in Peenemünde fortgesetzt.
Dort haben wir ein großes Wildschweingrillen durchgeführt. Besonderen Dank gilt dem Kam. Roland Grapenthin der diese Maßnahme gesponsort hat. Auch Dank möchte ich Herrn Adam sagen, der diese Veranstaltung ermöglicht hat. Am 11.05.09 wurde die Kameradschaft um 09.30 Uhr von vielen Karlshagenern verabschiedet. 2011 wird dann der Gegenbesuch durchgeführt. Zum Abschluss möchte ich mich bei denen Kameraden bedanken, die mir geholfen haben dies alles zu Organisieren.

2. Termine Monat Juni.
13.06. und 27.06. jeweils 14.00 Uhr Kegeln
Am 24.07. um 18.00 Uhr findet zum zweiten Mal das Pokalkegeln der Kameradschaft statt. Pokalverteidiger sind Rita Eser und Manfred Aschenbach.

Vorsitzender
Stofä. a. D. Aschenbach

Sonstige Informationen

Der Butt wird auch am Herrentag zu Wasser gelassen

Auch am Herrentag verzichteten die Kameraden der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) der Zinnowitzer Station nicht auf ihre wöchentliche Übung. Mensch und Technik müssen stets einsatzbereit sein, das proben sie jeden Donnerstagnachmittag. Vormann Michael Hackenschmid und seine Mannschaft von 18 Kameraden opfern viele Stunden ihrer Freizeit um Wassersportlern und Fischern im Notfall Hilfe leisten zu können.

Die Station Zinnowitz hat schon eine lange Geschichte. Sie wurde 1882 gegründet. Sie war damals, wie alle Rettungsstationen zu dieser Zeit, mit einfachen Raketenapparaten, Hosenbojen und offenen Ruderbooten ausgestattet. Über die Rettungsmittel wissen wir, dass sich die Rettungsringe an der Seebrücke befanden und der Sauerstoffapparat im Gemeindehaus. Die Rettungsboote lagen in den Badeanstalten vertäut. Dort waren auch Belehrungstafeln über Wiederbelebungsversuche angebracht. Das Ruderboot „Aniela" wurde von Pferden der einheimischen Landwirte bis zum Einsatzort transportiert. Nach dem Zweiten Weltkrieg versuchten die Männer vor Ort ihre Rettungsschuppen und Boote einsatzklar zu machen. Sie fühlten sich weiterhin der DGzRS zugehörig.

Die Entwicklung des Rettungswesens in der DDR war dann aber von ständig wechselnder Zuordnung zu verschiedenen Behörden geprägt. So gehörten sie nacheinander zum Wasserstraßenamt Rostock, zum Deutschen Rotes Kreuz Dresden sowie zum VEB Schiffsbergung und Taucherei Stralsund. 1959 erfolgte die Übergabe an den Lotsendienst, am 1.1.1960 an die Hafenbehörde des Rates des Bezirkes Rostock. 1964 wurden die Seenotretter dem Seefahrtsamt der DDR angeschlossen. Durch den ständigen Wechsel der Zuständigkeiten wurde die vorhandene Technik wenig modernisiert.

Das Ruderboot „Aniela" wurde erst 1966 durch ein Amphibienfahrzeug und dieses 1979 von einem Schlauchboot abgelöst. Dieses Schlauchboot mit zwei Außenbordmotoren vom Typ „Archimedes" mit je 25 PS war bis Anfang 1990 im Einsatz. Transportiert wurde es mit einem umgebauten einachsigen Grundträger von der NVA, der mit Hilfe eines Lkw vom Typ W 50 mit Allradantrieb zu dem Einsatzorten an Ostsee und Achterwasser gefahren wurde.

Vom Seefahrtsamt der DDR bekamen die Seenotretter dann 1990 ein Strandrettungsboot vom Typ „Rescue". Es wurde auf einem Trailer mit einem LkW vom Typ L 60 gezogen.

Nach der Wende übernahm die DGzRS dann wieder die Seenotretter der DDR.

Seit Mai 1999 wurde das Seenotrettungsboot „Max Carstensen" ständig am Achterwasser stationiert. Im Mai 2002 wurde es außer Dienst gestellt und durch ein weiteres Boddenboot, die „Butt" ersetzt.

Das 7 m-Boot wird auf einem Trailer transportier und mit einem Unimog U 2150 L an den Strand gefahren. Dort kann das Boot im Wasser vom Trailer aufschwimmen. Am Achterwasser sind noch das Boot „Hecht" und auf der Insel Oie der Seenotkreuzer „Eugen" stationiert. Diese drei Schiffe sind für die Sicherheit an den Küsten Usedoms zuständig und auf Anfrage und im Katastrophenfall auch grenzübergreifend bis nach Polen tätig.

Ute Spohler

Verschiedenes

Dank

Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK- Kreisverband führte am 2. Mai den diesjährigen Kreiswettbewerb **„Jugend unterm Blaulicht"** und die Eröffnung der Wasserwachtsaison 2009 in Zinnowitz durch und bedankt sich im Namen der Organisation

- bei allen **ehrenamtlich** Beteiligten,
- den jugendlichen Teilnehmern, Schiedsrichtern und Mimen
- an die Gemeinde Zinnowitz auf der Insel Usedom
- und den Sponsoren

für die Unterstützung der gelungenen Veranstaltung
Frau Klotz
Tel.-Nr. 03971/200320 oder
E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de.

Wir sind für Sie da!

Servicestelle
Ehrenamt
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ostvorpommern e. V.
Ravelinstraße 17
17389 Anklam
Tel.: 03971/200320
Fax: 03971/240004
E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de
Internet: www.drk-ovp.de

„Ehrenamtlich" bedeutet bei uns, ohne Geld
aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein,
kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Wir würden uns freuen,
wenn Sie bald zu uns gehören würden,
wir brauchen Sie!